

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1929-1930**

23.2.1930



BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Sonntag, den 23. Februar 1930

Nachmittags

10. Vorstellung der Sonderniete für Auswärtige

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Akten

Text nach G. Guimera und Rudolf Lothar

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

In Szene gesetzt von Dr. Walther Landgrebe

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer
Tommaso, der Älteste der Gemeinde
Moruccio, Mühlknecht
Martha
Pepa
Antonin
Rosalin
Nuri
Pedro | Hirten
Nando |
Ein Knecht

im Dienste
Sebastianos

Josef Rühr
Viktor Hospach
Karlheinz Löser
Marie Fanz
Emmy Seiberlich
Ellen Winter
Camilla Kallab
Lotte Fischbach
Wilhelm Nentwig
Robert Kiefer
Alfred Frey

Chöre: Georg Hofmann

Kassenöffnung 14½ Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17½ Uhr

Pause nach dem ersten Akt

I. Rang und I. Sperrsitz 4.00 Mk.

Inhaltsangabe umseitig!

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt. Sparkasse Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte Geschwister Gutmann

Leipheimer & Mende

STOFFE

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden
Blutbildend
Wirksames Heilmittel.
Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal
Vertreter: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Berthardstraße 7 Telefon 3069

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Edie-Waldstr.

Veit Groh & Sohn

moderne

Herren-Schneiderei

Kaiserstraße 193/95

Bahn & Bassler

Badisch. Mineralbrunnen des Jo-
und Rosalinde

in Karlsruhe u. als städt. Tischbier

Karlsruhe I. B.

Südf. 30, Tel. 935

Freiburg I. B.

Georgstraße 14, Tel. 567

Gründeljahr 1887

Musikalien

Instrumente

Apparate

und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse

Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher

Barometer, Augengläser

Mechanische Spielwaren

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Tiefland

Der reiche Sebastiano, der am Fuß des Gebirges im Tiefland wohnt, hält die schöne Martha, die schon als blutjunges Mädel, da sie noch, für Geld tanzend, im Lande umherzog, sein Wohlgefallen erweckte, auf seiner Mühle in schmälicher Liebessklaverei. Schwere Verluste bestimmen ihn, um eine reiche Braut zu werben. Damit nun keine üble Nachrede den Hochzeitsplan zerstöre, zwingt Sebastiano mit brutaler Überlegenheit Martha, den armen Hirten Pedro, der bisher weltfremd in seinen Bergen gelebt, zu heiraten. Pedro, der von Marthas Bescholtenheit nichts ahnt, ist glücklich über die schöne junge Frau; doch Martha, die auch ihrerseits den vertrauensvollen Burschen liebgewinnt, offenbart ihm selbst ihre furchtbare Zwangslage. Als Sebastiano, trotz des jungen Ehebündnisses, seine alten Rechte auf Martha geltend machen will, erwürgt ihn Pedro und flüchtet mit seiner jungen Gattin aus dem dumpfen Tiefland hinauf in die Freiheit der Berge.

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure
KARLSRUHE - Gegründet 1869
Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

Lesst **Die**
Bad. Presse
Badens
bedeut. größte und
Zeitung

Radio-

Anlagen aller Systeme (Netz-
anschlußgeräte) liefert gegen er-
mäßigte Anzahlung und Rest in
22 Monats-Raten. Prospekte u.
Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18
Telefon 1079



ADOLF SCHOEPFLIN

Komm und fass mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll

Florida-Band - die prominente Tanz-Kapelle

JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch
wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25
Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

◆

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Sehr fein und preiswürdig
sind meine
stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH

Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181

Plissé-Brennerei
Stützer

Douglasstr. 26
Telefon Nr. 891
Postsch. 22254

Hohlsäume
Ankurbeln von
Spitzen

Festonieren u.

Lochstickerei

Kurbelstickerei

Knopflöcher

Knopfanfertigung

Auszacken v. Stoffen

Falten

3 mm Breite
150 cm Höhe



mit Groh & Sohn

moderne

Herrn-Schneiderei

Kaiserstraße 193/95

Bahn & Bassler

berühmte Mineralbrunnen des In- und Auslandes

verkaufen u. abt. Tücher u. dgl.

Karlsruhe i. B.

3061 30, Tel. 231

Freiburg i. Br.

Tagenstraße 16, Tel. 2607

Gründet 1857

Musikalien

Instrumente

Apparate

und Platten

RANZ TAFEL

Musikalienhandlung

an Kaiser- u. Lammstrasse

mit Willer

optische Anstalt

an der Ecke Lammstrasse

an Nr. 3550 Geogr. 1886

Vergrößerer, Feldstecher

Barometer, Augengläser

mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amflicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Sonntag, den 23. Februar 1930

Abends

* E 15. Th.-Gem. 201—300 und 1401—1500

Neu einstudiert

Der Waffenschmied

Komische Oper in drei Akten

Text und Musik von Albert Lortzing

In Szene gesetzt von Friedrich Ammermann

Musikalische Leitung: Josef Krips

Hans Städinger, berühmter Waffenschmied
und Tierarzt

Marie, seine Tochter

Gruf von Liebenau

Georg, sein Knappe

Adolf Schoepflin

Else Blank

Carsten Oerner

Karl Laufkötter

Adelhof, Ritter aus Schwaben

Immentraut, Städingers Base

Brenner, Gastwirt und Städingers Schwager

Gesellen

Karlheinz Löser

Else Grünwald-Seyfert

Josef Grötzing

Karl Arras

Eugen Kalnbach

Chöre: Georg Hofmann

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 22 Uhr

Pause nach dem zweiten Bild

Preise D (1.00—8.00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

Moninger Bier

Eine Erfrischung

nach der

Vorstellung

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
*Geschwister
Gutmann*

Leipheimer & Mende

STOFFE

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamster Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertrieb: Oble. Schmidt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavieraussätze

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Der Waffenschmied

Der Graf von Liebenau hat sich in die Tochter Marie des Wormser Waffenschmiedes Hans Stadinger leidenschaftlich verliebt und unter dem Namen Konrad als Schmiedegeselle bei ihrem Vater, der ein abgesagter Feind aller Ritterlichen ist, einstellen lassen . . . Des Grafen Verlobte, das Fräulein von Katzenstein, erfährt von diesem Liebesabenteuer ihres abtrünnigen Bräutigams, reist ihm nach und beauftragt den Grafen von Adelhof aus Schwaben, dem Ungetreuen das Herz des Waffenschmiedstöchterchens, um die er als Ritter und Geselle eifrig wirbt, irgendwie abwendig zu machen. Adelhof, völlig ahnungslos, schlägt dem alten Stadinger vor, Marie seinem Gesellen Konrad zur Frau zu geben. Dieser Plan findet durchaus nicht die Zustimmung des Waffenschmiedes, der lieber den Knappen Georg als seinen Schwiegersohn sähe. Nun greift Graf Liebenau zu einer List: er läßt Marie auf dem Wege zum Weinberg, wo Stadinger sein 25jähriges Meisterjubiläum feiert, überfallen und „rettet“ sie dann aus den Händen der Entführer. Der Waffenschmied ist aber trotzdem noch nicht zur Sinnesänderung gegenüber den Ritterbürtigen bereit. Da zieht der Graf mit Roß und Mann herbei und erzwingt vom „Hohen Rat“ ein Schreiben an den eigensinnigen Meister mit der Forderung, seine Tochter Marie sofort mit Konrad, seinem Gesellen, zu vermählen, — und Stadinger fügt sich diesem merkwürdigen Gebot. Marie aber kommt mit ihrem „Konrad“, der nun in Rittertracht vor den überlisteten Waffenschmied hintritt, zurück — und wohl oder übel muß dieser den Tatsachen Rechnung tragen und seinen Segen erteilen.

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

**Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen**

Billigste Preise
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

Lesst **Die**
Bad. Presse
Badens
bedeut. größte und
Zeitung

Radio=

Anlagen aller Systeme (Netz-
anschlußgeräte) liefert gegen er-
mäßigte Anzahlung und Rest in
22 Monats-Raten. Prospekte u.
Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18
Telefon 1079



HERMINE ZIEGLER

Komm und fass mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll

Florida-Band - die prominente Tanz-Kapelle

JOSEF MACK

Damenhüte

Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60

Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25

Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

◆

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19 21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Sehr fein und preiswürdig
sind meine
stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH

Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181

Plissé-Brennerei

Stützer

Douglasstr. 26

Telefon Nr. 891

Postsch. 22254

Hohlsäume
Ankurbeln von
Spitzen

Festonieren u.

Lochstickerei

Kurbelstickerei

Knopflöcher

Knopfanfertigung

Auszacken v. Stoffen

Falten

3 mm Breite

150 cm Höhe



BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Sonntag, den 23. Februar 1930

Im Städtischen Konzerthaus

* ... Vater sein dagegen sehr!

Komödie in drei Akten (7 Bildern) von Edward Childs Carpenter

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Sil-Vara

In Szene gesetzt von Fritz Herz

Sir Basil Winterton
John Ashley
Dr. Francis Keating
Kate Trent
George, ihr Sohn
Bianca Credaro
Maria Credaro

Hugo Höcker
Stefan Dahlen
Paul Rudolf Schulze
Marie Genter
Hermann Brand
Hermine Ziegler
Lilli Jank

Tony Kratochwill
Karl Winter
Larkin, der Kammerdiener Sir Basil's
Jennie, Stubenmädchen bei Sir Basil
Hortense, Zofe
Roberts

Nelly Rademacher
Wilhelm Graf
Karl Mehner
Elfriede Hebeisen
Mona Seiling
Ludwig Schneider

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19½ Uhr

Ende nach 21½ Uhr

Pause nach jedem Akt

I. Parkett 4.10 Mk.

Inhaltsangabe umseitig!

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
Geschwister
Gutmann

Leipheimer & Mende
STOFFE

Freyersbacher Sprudel
Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden
Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.
Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Roschral
Vertrieb: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Eden-Waldstr.

Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Bahn & Bassler

Natürl. Mineralbrunnen des In-
und Auslandes
10 Karlsrufer u. als tägl. Tischmineral
Karlsruhe I. B.
Büffelstr. 10, Tel. 232
Freiburg I. Br.
Casperstr. 19, Tel. 2967
Gründet 1887

Musikalien
Instrumente
Apparate
und Platten
FRANZ TAFEL
Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886
Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

. . . Vater sein dagegen sehr

Sir Basil Winterton, ein eleganter Sechziger, Millionär, dazu ein Freund erlesener Speisen und edler Getränke, hat sich vor allem der Verehrung schöner Frauen gewidmet, die sein Leben vom zwanzigsten bis zum achtundfünfzigsten Jahre ausgefüllt haben. Nun aber fühlt er sich auf seinem Landsitz vereinsamt, weshalb ihm sein Hausarzt entgegenhält, er hätte lieber nicht Junggeselle bleiben sollen, weil ihn dann wenigstens die Kinder erheitern würden. Diese Äußerung ruft ihm, der als „der unmoralischste Mensch unter der Sonne“ niemals Familiensinn bekundet hat, ins Gedächtnis zurück, daß er, wenngleich keine Gattin, so doch lebende Nachkommen besitzt, die in aller Welt zerstreut sind. Zufälligerweise unterbreitet ihm am selben Abend sein Vermögensverwalter, der junge Rechtsanwalt John Ashley, die laufenden Abrechnungen und Kontoauszüge, unter denen die für das schöne Geschlecht ausgeworfenen Gelder eine nicht geringe Summe darstellen. Demnach ist er Vater von drei Kindern, angesichts welcher Tatsache er Ashley den Auftrag gibt, diese um jeden Preis heranzuholen und sie in vier Wochen nach seiner Rückkehr aus Schottland zu versammeln. — Zunächst versucht es Ashley bei Frau Katharina Trent, die sich als betrogene und verlassene Frau aufspielt und ziemlich schwer zu bewegen ist, in den Aufenthalt ihres Sohnes George bei seinem Vater einzuwilligen. — Sehr viel leichter wird ihm das in Florenz mit Bianca Credaro und ihrer Tochter Maria, die ihm unverzüglich folgt. — Am eigensinnigsten freilich benimmt sich die jungenhaft kecke Wienerin Tony, die sich nach dem Tod ihrer Mutter als Telephonistin durchschlägt und eigentlich allein aus Freude am Abenteuerlichen auf das Angebot eingeht.

Und so geschieht es, daß am verabredeten Tage wirklich alle drei pünktlich in Surrey eintreffen, wo sie gespannt die Ankunft ihres gemeinsamen Erzeugers erwarten. Nachdem sie sich schnell miteinander befreundet haben, begründen sie zu dem Zweck, unter allen Umständen zusammenzuhalten, eine „Gewerkschaft vereiniger Kinder linker Hand“ und treten Sir Winterton äußerst selbstbewußt gegenüber. Der gewinnt den relativ günstigsten Eindruck von der bescheidenen Maria, einen weniger positiven schon von dem indifferent scheinenden George und den übelsten von der trotzigem Tony, mit der er sich in ein heftiges Wortgefecht verwickelt, was zur Folge hat, daß die drei — wie verabredet — sich zu einer Beratung zurückziehen, um zu entscheiden, ob sie überhaupt bleiben oder auf der Stelle wieder abrücken wollen. Schließlich einigen sie sich dahin, daß sie ihrem Vater eine vierzehntägige Bewährungsfrist gewähren, während der sie ihn ausprobieren werden. George wird sich unterdessen mit dem Studium der Musik, Maria mit dem des Gesanges und Tony mit der hohen Fliegerkunst befassen. Ihren alten Herrn nennen sie, weil er ja nun einmal unter die Wilden gefallen ist, den „Häuptling“.

Wider alles Erwarten aber paßt sich Sir Winterton ihnen so gut an und bezeugt für seine Kinder so viel Zuneigung, daß diese noch drei Monate später bei ihm sind und er sich ein Leben ohne sie gar nicht mehr ausdenken kann. Freilich hat es das Schicksal anders bestimmt, indem nämlich Maria einem Engagements-Antrag an die Oper in Florenz Folge leistet und George, vor dem sich herausstellt, daß er nicht Wintertons, sondern des Offiziers Trent ehelicher Sohn ist, ihr daraufhin sofort nachreist, da sie sich lieben und jetzt ihrer Heirat kein Hindernis im Wege steht. — daß auch Tony, die waghalsige Pilotin, die bei einem Rekordfliegen in große Gefahr gerät, einen Gatten in John Ashley findet, ist das Ende der Komödie von dem Mann, der einsehen lernte, wie schwer Vater sein ist, und der die einzige Hoffnung hat, daß die beiden ihn nicht verlassen und mit ihm, dem „Häuptling“, als Indianer in seinem Wigwam hausen werden.

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

**Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen**

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209

Telefon 6440/6441

Leszt **Die**
Bad. Presse
Badens
bedeut. größte und
Zeitung

Radio=

Anlagen aller Systeme (Netz-
anschlußgeräte) liefert gegen er-
mäßigte Anzahlung und Rest in
22 Monats-Raten, Broschüre u.
Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale

Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18

Telefon 1079

Städtische Schauspiele Baden-Baden

Kleines Theater

Außer Miete

Sonntag, den 23. Februar 1930

Preise: 1.60
1.10 u. 0.55 RM

Volksvorstellung

Flieg', roter Adler von Tirol!

Schauspiel in drei Akten von Fred A. Angermayer

In Szene gesetzt von Dr. Wolrad Kube

Die alte Eggthalerin	Ida Gersy
Lorenz Eggthaler, ihr Sohn	Eugen Eisenlohr
Toni Eggthaler, ihr Enkel	Richard Eggarter
Der Kapuziner	Ludwig Lindikoff
Der Moserschmied	Ernst Stadel
Das Kräutermaberl	Räthe Meißner
Der Kramer	Carl Paulsen
Die Kramerin	Gertrude Hochhäusler
Boldl, ihr Sohn	Georg Zoch
Ein junger Bursche	Robert Harprecht
Jakl, der Knecht	Billy Hochhäusler
Kosl, die Magd	Helga Nielsen

Ort: Die Brennergrenze

Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen in der Gaststube des Grenzwirts Eggthaler,
am 11., 12. und 13. Juni

Anfang 15¹/₂ Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Ende 17¹/₂ Uhr

Während des Spiels bleiben die Saaltüren geschlossen

Ernst Roelbin, Hofbuchdruckerei, Baden-Baden

Inhaltsangabe umseitig!

ES LANDESTHEATER KARLSRUHE
erzettel Nachdruck verboten

Sonntag, den 23. Februar 1930

Abends

* E 15. Th.-Gem. 201-300 und 1401-1500

Neu einstudiert

Der Waffenschmied

Komische Oper in drei Akten

Text und Musik von Albert Lortzing

Krips

In Szene gesetzt von Friedrich Ammermann

Waffenschmied

Adolf Schoepflin
Else Blank
Carsten Oerner
Karl Laufkötter

Adelhof, Ritter aus Schwaben
Irmentraut, Stadingers Base
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager
Gesellen

Karlheinz Löser
Else Grünwald-Seyfert
Josef Grötzinger
Karl Arras
Eugen Kalnbach

Chöre: Georg Hofmann

Anfang 9¹/₂ Uhr

Ende nach 22 Uhr

Pause nach dem zweiten Bild

Preise D (1.00-8.00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
Geschwister
Gutmann

Leipheimer & Mende

STOFFE

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Renschal

Vertreter: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bernhardstraße 1 Telefon 2459

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

inger
Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

mechanische Spielwaren